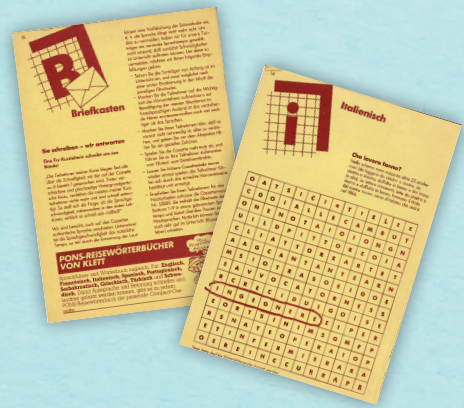


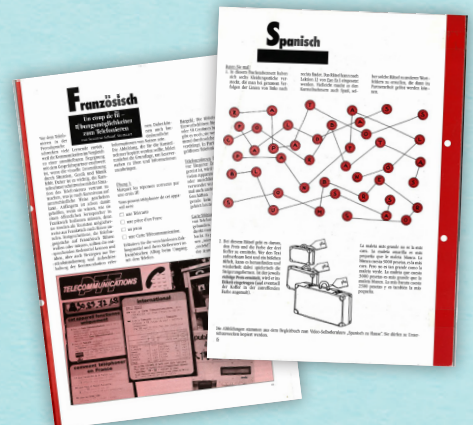
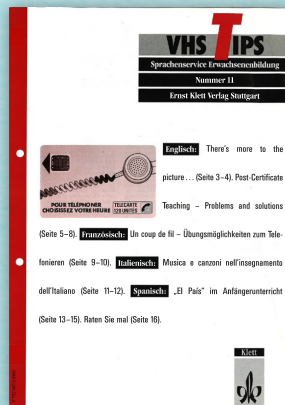
1983

So fing alles an: Als kleine *TiPS* startet im August 1983 die erste Ausgabe im DIN A5-Format mit Spielen, Übungen und Rätseln. Die *TiPS* sollen „weder Fachzeitschrift, noch Werbebroschüre“ sein, sondern Ideen und Hilfen für den Unterricht bieten.



1988

Ab der 11. Ausgabe erscheint das Heft im DIN A4-Format mit Beiträgen zum Heraustrennen und heißt von nun an *VHS TiPS – Sprachenservice Erwachsenenbildung*. Es gibt unter anderem Übungen zum Telefonieren auf Französisch und Rätsel für Spanisch.



1997

Die Rechtschreibreform liefert ein zweites „P“ und aus den *VHS TiPS* werden die *VHS TIPPS*. Thematisch widmet sich diese Ausgabe der kreativen Wortschatzarbeit im Unterricht und „Business English At The VHS“.



2000

Neue Medien im Fremdsprachenunterricht sind das Thema um die Jahrtausendwende: „Chatting, Onlinelernen und Wortschatzarbeit mit Software“ stehen im Fokus. Außerdem gibt es „Tipps zur Computeranschaffung“.



2005

Mit Ausgabe 39 werden die *VHS TIPPS* zu den vierfarbigen *Klett Tipps*. Außerdem startet das neue Abosystem: Alle Abonnentinnen und Abonnenten erhalten zwei kostenlose Ausgaben pro Jahr. Inhaltlich steht auch der GeR im Fokus.



2016

Mit einem kleinen Layout-Update geht es in Ausgabe 61 um digitale Themen. Immer mehr gewinnen digitale Lehrwerksinhalte an Bedeutung und der kostenlose Service *Klett Augmented* startet.



2019

Mit ganz neuem Layout und inhaltlich frischen Formaten erhalten die *Klett Tipps* ihr heutiges Gesicht. Neben Überblicksartikeln und Fachbeiträgen gibt es Interviews mit Personen aus dem Verlag für einen Blick hinter die Kulissen.



2023

Die 75. Ausgabe schlägt den Bogen zur allerersten: Die Autorinnen und Autoren geben Praxistipps für den Unterricht. 40 Jahre Sprachunterricht in und mit den *Klett Tipps*!



Tipps Weiterstöbern im Archiv!

Online gibt es alle *Klett Tipps*-Ausgaben ab 2002 kostenlos zum Download!



www.klett-sprachen.de/kletttipps